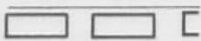


A. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

NUMMERNFOLGE VON 1.0 BIS 6.0 ENTSPRICHT VERGLEICHSWEISE DER URFASSUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 14

1.0 GELTUNGSBEREICH

- 1.1  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

2.0 ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN

- 2.1  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- 2.4  PRIVATER ANLIEGERWEG IM GEMEINSCHAFTSEIGENTUM - MIT GEH-, FAHR-, UND LEITUNGSRECHTEN ZUGUNSTEN DER ANLIEGER UND DER ALLGEMEINHEIT

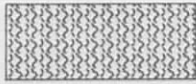
3.0 BAUGRENZEN,BAUWEISE -MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 3.1  BAUGRENZE
- 3.2  Z.B. ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE MAX. ZULÄSSIG
FESTSETZUNGEN DES KNIESTOCKES S. PLAN.
-  Z.B. 1 VOLLGESCHOSS UND DACHGESCHOSS ZULÄSSIG, WOBEI DAS DACHGESCHOSS IM SINNE DES ART. 2 BAYBO SEIN KANN.
- 3.6  VORGESCHRIEBENE FIRSTRICHTUNG DER SATTELDÄCHER
- 3.7  Z.B. MAX. ZULÄSSIGE GRUNDFLÄCHE DER BAULICHEN ANLAGEN NACH § 19 ABS. 2 BAUNVO.
DIE ANGEgebenEN GRUNDFLÄCHEN DÜRFEN FÜR DIE ANLAGEN NACH § 19 ABS. 4 SATZ 1 BAUNVO IN BEZUG AUF § 19 ABS. 4 SATZ 3 BAUNVO UM 70% ÜBERSCHRITTEN WERDEN.
- 3.8 KN 1.60 Z.B. KNIESTOCKHÖHE-
ALS KNIESTOCKHÖHE GILT DAS MASS VON OBERKANTE ROH-FUSSBODEN DACHGESCHOSS BIS OBERKANTE FUSSPFETTE AN DER MASSGEBLICHEN TRAUFSSEITIGEN AUSSENWAND.
- 3.9  PRO WOHNGEBAUDE SIND MAX. 2 WOHN-EINHEITEN ZULÄSSIG BEZOGEN AUF DEN BAUKÖRPER IN SEINER GESAMTHEIT.
BEI DOPPELHÄUSERN IST PRO HAUSHÄLFTE MAX. 1 WOHN-EINHEIT ZULÄSSIG.

4.0 GRÜNORDNUNG

- 4.1  ÖFFENTLICHE STRASSENRAUMPRÄGENDE GRÜN-UND FREIFLÄCHEN, DIE NICHT EINGEFRIEDET WERDEN DÜRFEN.
- 4.3  NEUANPFLANZUNGEN - PFLANZGEBOT
BÄUME UND STRÄUCHER BODENSTÄNDIGER ART
-  BAUMBESTAND EINZELN UND IN GRUPPE - ZU ERHALTEN
-  OBSTBAUMANPFLANZUNGEN

4.4



PRIVATE HAUS- U. GARAGENVORZONEN
WASSERDURCHLÄSSIG OD. BEGRÜNT (PARKSTREIFEN,
SCHNEESTAUZONEN ETC.), DIE NICHT EINGEFRIEDET
WERDEN DÜRFEN.

5.0 GARAGEN UND STELLPLÄTZE

5.1



FLÄCHE FÜR GARAGEN

5.2



FÜR GARAGEN UND DEREN NEBENRÄUME IST ZUR
BEIBEHALTUNG DES DACHÜBERSTANDES LANDSCHAFTS-
TYPISCHER HAUSFORMEN UND ZUR ABLEITUNG DES
REGENWASSERS EINE VERRINGERTE ABSTANDSFLÄCHE
ALS NACH ART. 6 BAYERISCHE BAUORDNUNG (BAYBO)
VORGESCHRIEBEN, VON 0,60 M ZULÄSSIG, GEMÄß ART.
98 ABS. 1, NR. 6 BAYERISCHE BAUORDNUNG (BAYBO).

5.3

HGA

HAUSGARAGE

GARAGE IST IM HAUPTBAUKÖRPER UNTERZUBRINGEN.

6.0 SONSTIGE FESTSETZUNGEN



ART DER BAULICHEN NUTZUNG

z.B.

QUARTIERBEZEICHNUNG (SEKTOR)



ABGRENZUNG DES MASSES UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

C. HINWEISE

8.0



GRÜNSTRUKTUR IM BESTAND (WA 1)

VERFAHRENSVERMERKE

1.0

DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG
GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGESETZBUCH AUF DIE DAUER EINES MONATS VOM

- 8. Jan. 1996

BIS - 9. Feb. 1996

IN der Gemeindeverwaltung OFFENTLICH AUSGELEGT.
im Rathaus Oberaudorf

GEMEINDE OBERAUDORF, DEN
(1. BÜRGERMEISTER)

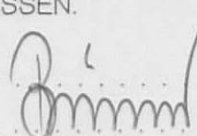
26. April 1996

Brunner
1. Bürgermeister

2.0 DER GEMEINDERAT OBERAUDORF HAT MIT BESCHLUSS VOM
..... **2.7. Feb. 1996** DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES
GEMÄSS § 10 BAUGESETZBUCH ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

GEMEINDE OBERAUDORF, DEN
(1. BÜRGERMEISTER)

26. April 1996

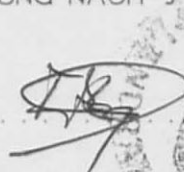

Brunner
1. Bürgermeister

3.0 DEM LANDRATSAMT ROSENHEIM WURDE DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGS-
PLANES MIT SCHREIBEN VOM ... - **5. März 1996** GEMÄSS

§ 11 ABS. 1 BAUGESETZBUCH IN VERBINDUNG MIT § 2 ABS. 2 DER ZU-
STÄNDIGKEITSVERORDNUNG ZUM BAUGESETZBUCH ANGEZEIGT.

DAS LANDRATSAMT ROSENHEIM HAT MIT SCHREIBEN VOM **18. April 1996**
MITGETEILT, DASS DER ANGEZEIGTE PLAN RECHTSVORSCHRIFTEN NICHT
VERLETZT, DIE EINE VERSAGUNG DER GENEHMIGUNG NACH § 6 ABS. 2
BAUGESETZBUCH RECHTFERTIGEN WURDEN.

ROSENHEIM, DEN **09. 10. 1996**


Stadler, RA 

4.0 DIE GEMÄSS § 11 BAUGESETZBUCH ANGEZEIGTE ÄNDERUNG DES BE-
BAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG LIEGT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN
IN DER GEMEINDEVERWALTUNG OBERAUDORF ÖFFENTLICH ZU JEDERMANN
EINSICHT AB **2.9. April 1996** .. GEMÄSS § 12 SATZ 2 BAUGESETZBUCH
ÖFFENTLICH AUS.

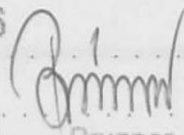
DIE ANZEIGE UND DIE AUSLEGUNG SIND VOM **2.9. April 1996** bis **13. Mai 1996**
ORTSÜBLICH DURCH **Anschlag an den Amtstafeln** BEKANNTGEMACHT WORDEN.

DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES TRITT DAMIT NACH § 12 SATZ 4
BAUGESETZBUCH IN KRAFT.

GEMEINDE OBERAUDORF, DEN
(SIEGEL)

17. Juni 1996




Brunner
1. Bürgermeister

5. A u s f e r t i g u n g

1. ÄNDERUNG
DES BEBAUUNGSPLANES NR. 14
"AM HOHECKGRABEN"

GEMEINDE OBERAUDORF
LANDKREIS ROSENHEIM
FL. NR. 282/1

FERTIGUNGSDATEN:

ENTWURF	MÄRZ 1995
ERGÄNZUNG	APRIL 1995
ÄNDERUNG	NOV. 1995
ERGÄNZUNG	FEBR. 1996

ARCHITEKT WERNER SCHMIDT
MÜHLENSTRASSE 20 A, 83098 BRANNENBURG

W. Schmidt